

## KONDITIONEN



### Voraussetzungen für Abschluss:

- Kosten: 2.073 € zzgl. 10% USt
- 80% Anwesenheit (bei 5 Modulen zu je 20 UE)
- Vor- und Nachbereitungen in Eigenleistung/Selbstorganisation
- Präsentation erstellter Fallvignette
- Abschlussarbeit

### Benefits:

- Erworben Qualifikation: Verstehen - Durchdringen - Gestalten des eigenen Arbeitssettings
- Lern-, Austausch- und Support-Plattform
- engmaschige Begleitung durch externe Referent\*innen und Lehrgangsteam
- Alumni-Angebote zum Dranbleiben
- der praxisorientierteste Lehrgang für Deeskalation im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe am Markt

**nQR<sup>v</sup>**

Nationaler  
Qualifikationsrahmen  
Österreich

**aufZAQ**



Der Kurs ist aufZAQ zertifiziert und dem Nationalen Qualifikationsrahmen Niveau 5 zugeordnet. Detailinfos zum Lehrgang inklusive Fördermöglichkeiten auf <https://www.sos-kinderdorf.at/so-hilft-sos/wo-wir-helfen/europa/oesterreich/wien/intensivlehrgang-deeskalationscoachin>



## KONTAKT

Für Anmeldungen und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an

Fr. Mag. **Michaela Slabihoud, MA**  
SOS-Kinderdorf Standort Wien-West  
Schlöglgasse 10, A-1120 Wien  
Tel.: +43 676 88144240

Zur Anmeldung für den **Lehrgang 2026** senden Sie bitte Lebenslauf, Motivationsschreiben und Ausbildungsnachweise bis spätestens **13.02.26** an:

**michaela.slabihoud@sos-kinderdorf.at**

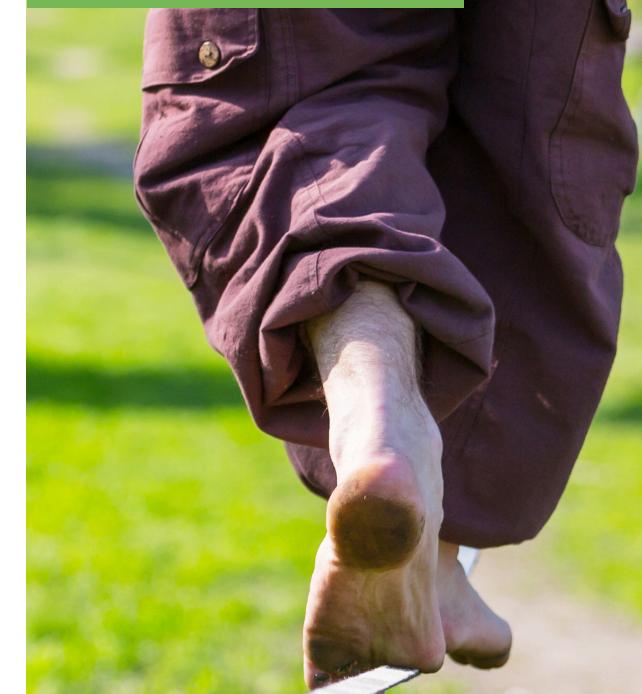
**Jerome N. Trebing, Lehrgangsleiter**  
Anti-Gewalt- und Konfrontativer Ressourcenentrainer (AGT/KRT) & **Maureen Kitt** zum Credo des von ihnen aus ihrer Praxis im Umgang mit entgrenzter Gewalt und jungen Grenzgänger\*innen heraus entwickelten Programms:

“Fremdunterbringung ist per se eine eskalative Einengung. Coronafolgen, Finanzkrisen und Kriege, ansteigende Armut und eskalierende psychische Belastungen. Wir brauchen diese Selbst- und Gruppenerfahrungsräume und Auseinandersetzung mit wirklich brauchbaren und praktisch umsetzbaren Hilfsmitteln. Es ist wie Marc Schmid sagt: ‘Im Grunde brauchen die Mitarbeiter\*innen dasselbe wie die Kinder und Jugendlichen, die sie betreuen: Sichere Orte, an denen sie sich als selbstwirksam erleben.’”

SOS-Kinderdorf · Stafflerstraße 10a  
6020 Innsbruck · [www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)



**SOS  
KINDERDORF**



**Deeskalations-  
Coach\*in**  
INTENSIVLEHRGANG

# PHILOSOPHIE



Nach erfolgreichem ersten Pilot-Durchgang 2023 und den Lehrgängen 2024 und 2025 startet der "aus der Praxis von SOS-Kinderdorf für die Praxis" entwickelte Intensivlehrgang im März 2026 in die vierte Runde. Er richtet sich an alle direkt im Feld der Kinder- und Jugendhilfe Tätigen (Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, etc.) ab 19 Jahren.

Der modulare Lehrgang fokussiert auf die Förderung von Selbst- und Gruppenerfahrung und bietet praktisch anwendbare Hilfsmittel für den Umgang mit entgrenzter Gewalt in sozialpädagogischen Settings (stationäre, ambulante, mobile Betreuung).

Wir behandeln Themen wie Gewalt, Kommunikationsmedien und eskalative Prozesse systemisch, umfassend und vor allem auf die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet. Die Teilnehmer\*innen erlernen Tools zur Analyse und Bearbeitung von eskalativen Prozessen und Strategien zur Umsetzung nachhaltiger Veränderungsimpulse im Alltag.

Die Gruppengröße ist auf 12 bis 15 Teilnehmer\*innen begrenzt. Die Kolleg\*innen werden befähigt, die erworbenen Kompetenzen im eigenen Wirkungskreis anzuwenden und so weitere Kolleg\*innen/Teams mitzunehmen.

## MODULE



### M1: 6.-7. März 2026

#### **Gewalt spricht.**

Welche gesellschaftlichen Bedingungen von Gewalt kennen wir?  
Annäherungen aus der Wissenschaft.  
Wir analysieren, reflektieren und durchdringen systemische Dimensionen von Gewalt.  
Kommunikation(medien) verstehen und pädagogisch anwenden.

### M2: 10.-11. April 2026

#### **Denken. Handeln. Gestalten.**

Wie entfalten sich eskalative Prozesse und welche Handlungen können wir ihnen konkret entgegensetzen?  
Wir analysieren Prozesse und deeskalieren ohne Festhaltetechniken.  
Prävention. Rechtliche Grundlagen.  
Berufsbild. Haltungen.

### M3: 8.-9. Mai 2026

#### **Gewalt verstehen und entgegnen.**

Wir setzen uns mit Strategien der Ver- und Bearbeitung eskalierender Prozesse auf individueller und kollektiver Ebene auseinander. Tools, Tools, Tools zur Lebensweltanalyse und Veränderung für das Maximum an Handlungsfähigkeit: Visualisierungen, Sozialdiagnostik, Reinszenierungen.

### **M4: 4./5. September 2026**

#### **Gewalt stoppen.**

Deeskalation als Alltag. Entspannung, Gestaltung gewaltfreier pädagogischer Settings, Körperwahrnehmung, Sprache. Wir üben und transferieren die Strategien der Deeskalation in unseren pädagogischen Alltag.

### **M5: 2.-3. Oktober 2026**

#### **Eigene Impulse setzen.**

Bearbeitung und Präsentation von Fallvignetten und Lösungsansätzen. Wir überprüfen und transferieren das Erlernte im Austausch ("harvesting"). Anleitung und gemeinsame Vorbereitung der Abschlussarbeit.

#### **Prüfungsmodul:**

#### **6.-7. November 2026**

(Anwesenheit zum jeweiligen Prüfungstermin erforderlich)

#### **Kurszeiten und -ort bei allen Präsenzterminen:**

**Freitag 12 - 20 Uhr**

**Samstag 9 - 17 Uhr**

**SOS-KD Wien West**

**A-1120 Wien, Schloßlg. 10/Top 4**

S-Bahn (Station "Hetzendorf")  
oder Straßenbahn 62